

---

**5732/J XXIV. GP**

---

**Eingelangt am 14.06.2010**

**Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.**

## **Anfrage**

der Abgeordneten Elisabeth Hakel

Kolleginnen und Kollegen

an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend Dr. Reinhold Mitterlehner

betreffend der bisherigen Ergebnisse aus dem im Herbst 2008 gestarteten Programm EVOLVE zur Förderung der Kreativwirtschaft in Österreich und deren weiteren Ausrichtung.

In den vergangenen Jahrzehnten hat sich die Welt mit erhöhter Geschwindigkeit gedreht. Fabrikshallen weichen immer mehr Kreativgemeinschaften, deren Rohstoff die Fähigkeit ist, sich etwas vorzustellen, etwas völlig neu zu denken und entstehen zu lassen. Die Kreativwirtschaft in Österreich weist seit Jahren höhere Wachstumsraten bei Wertschöpfung und Beschäftigung auf als die Gesamtwirtschaft.

Dieses Potential gilt es noch mehr auszuschöpfen als bisher. Aus diesem Grund startete die Bundesregierung im Herbst 2009 das Programm EVOLVE zur Förderung der Kreativwirtschaft in Österreich. Im Rahmen einer Pressekonferenz am 19. September 2008 stellte Staatssekretärin Christine Marek das geplante Programm vor. Mittlerweile sind fast zwei Jahre vergangen und es müssen ja bereits Ergebnisse des Programmes vorliegen.

Aus diesem Grund richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend nachstehende

## Anfrage

1. Wie viele BesucherInnen hatte die Homepage [www.evolve.at](http://www.evolve.at) seit September 2008?
2. Wie viele Kontakte zwischen BesucherInnen und dem Beratungsteam von [www.evolve.at](http://www.evolve.at) haben seit September 2008 stattgefunden?
3. Wie viele Kontakte haben persönlich und wie viele haben im virtuellen Raum stattgefunden?
4. Wie viele Förderungsansuchen hat es seit September 2008 gegeben?
5. Wie viele Förderungsansuchen wurden positiv beantwortet?
6. Wie viele haben das Programm „impulse XS“, „impulse XL“ oder „impulse LEAD“ erhalten?
7. Wie viele „we-workshops for entrepreneurs“ haben seit September 2008 stattgefunden und wie viele TeilnehmerInnen haben pro Workshop teilgenommen?
8. Wie viele „we-lectures“ haben seit September 2008 stattgefunden und wie viele TeilnehmerInnen haben pro Veranstaltung teilgenommen?
9. Wie viele „creative Community Coaching - c hoch 3“ haben seit September 2008 stattgefunden und wie viele TeilnehmerInnen haben pro Coaching teilgenommen?
10. Wie viele Anrufe konnte die „Hotline für Kreative“ seit September 2008 verzeichnen?
11. Wie viele Anrufe konnten positiv beantwortet werden?
12. Welche Anliegen wurden geäußert? Bzw. was waren die Hauptprobleme/Anliegen/Wünsche?
13. Wie viele Unternehmen bzw. Projekte im Kreativbereich konnten positiv unterstützt werden?
14. Wie viel „Kreatives Eigentum“ wurden im Online Service Creative Depot seit Gründung gesichert?
15. Wie viele Streitfälle im Bezug auf „Kreatives Eigentum“ konnten seit Bestehen der Datenbank positiv geklärt werden?
16. Wie viele „Networking“-Treffen haben seit September 2008 stattgefunden?
17. Wo, also in welchen Bundesländern, haben diese „Networking“-Treffen stattgefunden?
18. Was waren die Themen dieser „Networking“-Treffen und wie viele TeilnehmerInnen waren dabei?
19. Aus welchen Bundesländern kamen die TeilnehmerInnen?
20. Ist das Konzept des „Evolve Netzwerk - zur Bündelung der Kräfte in Österreich“ aufgegangen?  
Was konnte erreicht werden=
21. Wie konnte das vorhandene Kreativ-Potential im In- und Ausland besser positioniert werden?  
Was ist diesbezüglich passiert?
22. Gibt es neben DEPARTURE aus Wien auch noch weitere Partner? Aus welchen Bundesländern kommen diese Partner?
23. Wie oft haben die „Expert-Netzwerk-Kreativwirtschaft-Treffen“ bereits stattgefunden und in welchen Bundesländern?
24. Welche Arbeitsschwerpunkte hatten diese Treffen?
25. Welche aktuellen und welche geplanten Aktivitäten wurden vereinbart?
26. Was ist seit September 2008 passiert?

27. Welche Maßnahmen wurden seit September 2008 von EVOLVE gesetzt, um die Akzeptanz und das Bewusstsein für Kreativleistungen in der Öffentlichkeit zu stärken und die Sichtbarkeit der Creative Industries auf nationaler und internationaler Ebene zu steigern?
28. Welche und wie viele regionale oder themenspezifische Initiativen sowie VermittlerInnen aus den Kreativbereichen wurden gefunden und organisieren sich österreichweit in diesem Netzwerk?
29. Wie viel von den insgesamt 25 Millionen Euro der Fördermittel wurden bereits vergeben?
30. An wen bzw. an welche Sparten wurden diese Fördermittel vergeben?
31. Können Sie „Best-practice-Beispiele nennen? Und wenn ja, aus welchen Bundesländern sind diese Beispiele?
32. Wie wird das Programm EVOLVE innerhalb der Kreativwirtschaft bekannt gemacht?
33. Wie hoch waren die Kosten für die Homepages [www.evolve.at](http://www.evolve.at) und [www.creativdepot.at](http://www.creativdepot.at) ?
34. Wie hoch waren die Kosten für das Erstellen des Logos?